|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Absender: Name, Anschrift, Rechtsform |  | Ort, Datum: | |
|  | Ansprechpartner:  Tel.-Nr.:  Email: |  |
| **An das**  **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**  **Referat 23 - Berufliche Weiterbildung**  **Schlossplatz 4 (Neues Schloss)**  **70173 Stuttgart** |  | **Bericht über die Nutzung der überbetrieblichen Bildungsstätte** | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Betreff:** | **Bericht über die Nutzung der überbetrieblichen Bildungsstätte im Jahr** | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **Bezug:** | Name und Ort der Bildungsstätte | |
|  | Aktenzeichen: 2-6071.       bzw. WM23-60- |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beurteilung der Bildungstätigkeit** | | |
| a. | Die Gesamtauslastung der Bildungsstätte betrug im abgelaufenen Jahr ca.       Prozent (Schätzungen falls genaue Angaben nicht vorliegen\*) | |
| b. | Die Nutzungsanteile für überbetriebliche Ausbildung betrug im abgelaufenen Jahr ca.       Prozent und für Weiterbildung ca.       Prozent. | |
| c. | Folgende Themen im Bereich der beruflichen Bildung wurden verstärkt nachgefragt: | |
| d. | Aus folgenden Wirtschaftsbereichen, Berufsgruppen und Führungsebenen wurde ein höheres Interesse an Weiterbildungsmaßnahmen festgestellt: | |
| e. | Die Zahl der hauptberuflich beschäftigten Ausbilder und Dozenten (ohne den Leiter der Bildungsstätte) betrug am 31.12. des Berichtsjahres: | |
|  | Ausbilder: | Dozenten: |
| f. | Weitere Feststellungen: | |
| Es wird hiermit bestätigt, dass die vom Land Baden-Württemberg geförderten Werkstätten, Seminarräume und Ausstattungsgegenstände der o. g. Bildungsstätte im Berichtsjahr       zweckentsprechend genutzt wurden. Die Bestimmungen aus dem Zuwendungsbescheid wurden eingehalten.  Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers / Träger der Berufsbildungsstätte  Name(n) in Druckbuchstaben | | | |

*Der o. a. Bericht ist für jede einzelne geförderte Bildungsstätte des Trägers dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg bis 31. März eines jeden Jahres für das abgelaufene Jahr zuzusenden. Die Frist ist einzuhalten.*

*Tätigkeits- und Geschäftsberichte ersetzen den vorliegenden Bericht nicht.*